

4. Verlauf in den Sparten und Geschäftsfeldern

4.1 Sparte Krankenhäuser und Ambulante Versorgungseinrichtungen

Krankenhäuser

Leistungen

Die Krankenhäuser der JSD in Berlin, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern behandelten im Berichtsjahr rund 82.700 stationäre Patient*innen (2019: rund 89.000). Die Casemix-Punkte für budgetrelevante Fälle sowie für integrierte Versorgung, internationale Patient*innen und Asylbewerber*innen lagen im Berichtsjahr mit rund 76.800 Punkten deutlich unter denen des Vorjahres (100.700 Punkte). Neben einer coronabedingt schwächeren Auslastung war insbesondere die Bereinigung der DRG-Fallpauschalen um den Pflegekostenanteil für diese Entwicklung ausschlaggebend.

Einzig das Martin Luther Krankenhaus konnte im Vorjahresvergleich ein positives Casemix-Wachstum erzielen, was auf die Betriebsaufnahme der Kardiologischen Abteilung zurückzuführen ist. Der Casemix-Index über alle Krankenhäuser betrug 0,928 und lag unter dem Vorjahr (2019 1,120). Ambulant wurden rund 135.000 Patienten (2019: rund 143.000) behandelt.

Vor allem in der ersten Corona-Welle zu Beginn des zweiten Quartals hatten sich die Vorgaben der Bundesregierung, vorsorglich Kapazitäten für eine steigende Anzahl an Infizierten bereitzuhalten, im Leistungsgeschehen deutlich bemerkbar gemacht. Nachdem die Einrichtungen ab Anfang Mai sukzessive in den Normalbetrieb unter höheren Hygiene- und Schutzvorschriften zurückkehren konnten, folgten im vierten Quartal aufgrund der anlaufenden zweiten Corona-Welle erneute Einschränkungen auf der Leistungsseite.

Betriebsleistung

Die Betriebsleistung im Geschäftsfeld Krankenhäuser belief sich im Berichtsjahr auf 471,6 Mio. EUR. Die Zahlen der behandelten Fälle und der Casemix-Punkte lagen unter dem Vorjahreswert. Die Erhöhung der Betriebsleistung gegenüber dem Vorjahr um 10,5 % ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Landesbasisfallwerte, den einmaligen Wegfall von Teilen der Erlösausgleiche für 2020 und Vorjahre, die Kompensation der Erlösausfälle durch staatliche Freihaltepauschalen, die Erstattung von coronabedingten Sachaufwendungen sowie auf Einmaleffekte aus im Berichtsjahr abgeschlossenen Budgetverhandlungen zurückzuführen.

	Krankenhäuser			
	2020	2019	Δ 2019	
	T€	T€	T€	%
Betriebsleistung, extern	471.622	426.848	44.774	10,5